

Angetreten zur Seniorenwahl

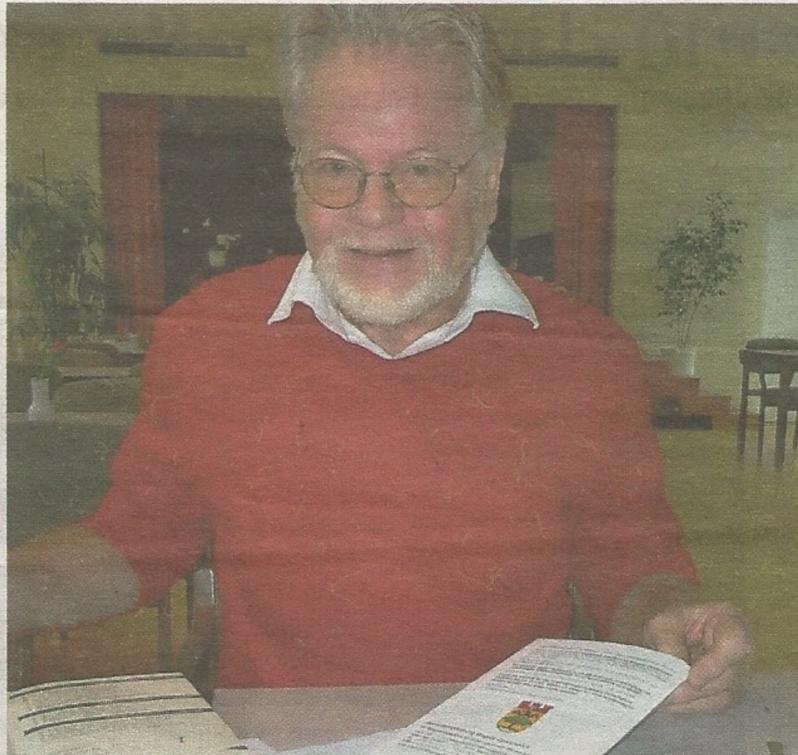
Stadträtin organisiert zusätzliche Kandidatenvorstellung

Tempelhof-Schöneberg. Ende März werden die Berliner Seniorenvertretungen neu gewählt. In Tempelhof-Schöneberg stehen 20 Kandidaten auf der Liste. Am 10. und am 11. März haben interessierte Wähler noch zwei Gelegenheiten, die Kandidaten kennenzulernen.

Wahlberechtigt ist, wer am 31. März 2017 das 60. Lebensjahr vollendet und seinen Hauptwohnsitz im Bezirk hat. Die Staatsangehörigkeit spielt keine Rolle. Gewählt wird vom 27. bis 31. März. Die Seniorenvertretung setzt sich für die Belange der älteren Generation in der Öffentlichkeit, beim Bezirksamt, bei der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und bei allen für Senioren wichtigen Institutionen ein. Die Mitglieder werden für fünf Jahre gewählt und vom Bezirksamt

berufen. Sie üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zum Beispiel Kandidat Joachim Pohlmann. Der 69-jährige Naturwissenschaftler aus Mariendorf, promovierter Geologe im (Un-)Ruhestand, war vor knapp drei Jahren in die SV nachgerückt und will weitermachen. Seine Schwerpunkte sieht der engagierte Seniorenpolitiker in den Bereichen Stadtentwicklung, Verkehr und Grünflächen.

Nun sind die rund 92 000 Wahlberechtigten Senioren im Bezirk aufgefordert, entweder durch Briefwahl oder in einem der fünf Wahllokale ihr Votum abzugeben. Die letzten beiden Vorstellungsrunden der Tempelhof-Schöneberger Kandidaten finden am 10. März von 12 bis 14 Uhr im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstraße 11, und am 11. März von 14 bis 16 Uhr im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, statt. Die letz-



Joachim Pohlmann (69) wirkt seit knapp drei Jahren in der Seniorenvertretung.

Foto: HDK

te Veranstaltung im Museum war übrigens ursprünglich gar nicht vorgesehen. Aber weil offenbar noch Bedarf

besteht, hat die zuständige Stadträtin für Bildung, Kultur und Soziales, Jutta Kadatz (CDU), den Termin noch

kurzfristig rangehängt. Dort wird Kadatz auch persönlich auftreten, die bereits zahlreich angemeldeten Gäste begrüßen und nach der Kandidatenkür für Fragen – auch zum Themenbereich Soziales – zur Verfügung stehen.

Die Wahlen beginnen am 27. März 10 bis 12 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstraße 11, sowie 13 bis 15 Uhr im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26; am 29. März 10 bis 12 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte Stierstraße 20a, sowie 13 bis 15 Uhr im Nachbarschaftstreffpunkt Huzur, Bülowstraße 94; am 31. März 10 bis 13 Uhr im Rathaus Tempelhof, Zimmer 160, Tempelhofer Damm 165. HDK

Weitere Informationen unter <http://asurl.de/139x>. Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf unserer Seite Berlin engagiert.